



News 1/2013



皆様のご健康とご多幸を、そして今年の干支が象徴する「研ぎ澄まされた感覚」「目標へ向かう縦横無尽な身のこなし」「危険を顧ない勇敢な心」そして「決断力」が皆様の一年を成功へ導きますことを、心からお祈りいたします。日独パートナーシップの促進へ向けて、引き続き皆様と協力し共に歩んで参りたいと願っております。本年もどうぞ宜しくお願い申し上げます。

Das Jahr der klugen Schlange erfordert einen wachen Verstand, Beweglichkeit bei der Zielsuche, Bereitschaft zum Risiko und Entscheidungskraft. Dies alles wünschen wir auch Ihnen für das anbrechende Jahr 2013 und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne einer deutsch-japanischen Partnerschaft!

Editorial / 論説

Immer wieder gibt es besondere Ereignisse, die auf den ersten Blick von den Zeitgenossen nicht als außergewöhnlich eingestuft werden, sich im Rückblick jedoch oft als historische Wendepunkte erweisen. In der Wirtschaftsgeschichte ist die Ernennung von Paul Volcker in den USA im August 1979 zum Präsidenten der US-Notenbank ein Beispiel für einen historischen Wendepunkt. So bekämpfte die US-Notenbank die hohe Inflation in den 1970er-Jahren mit der Begründung nur unzureichend, dass für die hohe Inflation vor allem externe Gründe wie der Ölpreis verantwortlich seien. Erst als gegen Ende der 1970er-Jahre die negativen Konsequenzen der hohen Inflation immer deutlicher zutage traten, verloren die Bevölkerung und die politischen Eliten die Geduld mit den nur halbherzigen Schritten der US-Notenbank, und sie waren endlich bereit, die bittere Medizin der hohen Zinsen in Kauf zu nehmen. Somit wurde seinerzeit Paul Volcker mit dem klaren Auftrag zum US-Zentralbankpräsidenten berufen, die Inflation mit aller Kraft zu bekämpfen.

何か特殊な出来事の発生がその時、同時代に生きる人たちにはそれほど異例な事象として受け入れられていなくても、後々振り返ってみると、それが歴史的節目として位置づけられるということがよくあります。経済史においては、1979年8月アメリカ合衆国でポール・ボルカーが連邦準備制度理事会議長に選任されたことが、歴史的節目の一例として挙げられるでしょう。1970年代、高インフレと闘わなければならなかった連邦準備制度は、高インフレの原因は主に原油価格等の外因にあるとする不十分な根拠付けを行っていました。1970年代後期に入って初めて、高インフレによるネガティブな影響が徐々に顕著になるにつれ、国民と政治エリートたちは連邦準備制度の中途半端なやりかたに対していらだちを感じ、ようやく高金利という苦い薬を受け入れることになったのです。そのような背景の中でポール・ボルカーは連邦準備制度理事会へ招聘され、全力でインフレと闘うという明確な任務を与





In Japan könnte mit dem Wahlsieg der Liberaldemokratischen Partei mit Shinzo Abe an der Spitze und mit dem Erreichen der absoluten Mehrheit auch ein Wendepunkt bei der Bekämpfung der Deflation gekommen sein. Jedenfalls gibt schon das sehr aggressive Wahlkampfprogramm des designierten japanischen Regierungschefs deutliche Hinweise hierauf. So soll die Bank von Japan (BoJ) einem Inflationsziel von bis zu 3 % unterworfen werden. Darüber hinaus plant Shinzo Abe, die Staatsausgaben signifikant zu erhöhen und direkt durch die Notenpresse der BoJ finanzieren zu lassen. Das Wahlkampfprogramm zeigt, dass die politischen Eliten in Japan die Geduld mit der bisher vergeblichen Deflationsbekämpfung der japanischen Notenbank verloren haben. Auch in einer Liquiditätsfalle kann die Geldpolitik wirksam sein – vorausgesetzt, die Zentralbank schafft es mit ihren Maßnahmen, dass in der Folge Inflationserwartungen und Vermögenspreise steigen. Der einfachste Weg aus der Liquiditätsfalle und Deflation ist jedoch eine vollständig von der Zentralbank finanzierte Erhöhung der Staatsausgaben. Shinzo Abe dürfte für seinen klaren Kurs auch auf die Unterstützung der exportorientierten Unternehmen zählen können, da der starke japanische Yen zu signifikanten Wettbewerbsnachteilen geführt hat und viele Unternehmen in Japan derzeit mit dem Rücken zur Wand stehen.

えられました。

日本では、安倍晋三を総裁に置いた自由民主党の選挙戦圧勝により、デフレとの闘いにおける節目が来たといえるかもしれません。いずれにせよ、この日本の新首相による強気の公約は明確な意見を示しています。それによると、まず日本銀行に対し物価上昇率目標を3%以下に設定するよう求め、加えて政府支出の拡大と日銀に紙幣を印刷させることにより財政を賄おうというのです。公約から読み取ることができるのは、日銀の不甲斐無いデフレ対策に対し我慢の限界にきているということです。金融政策は流動性の罠に陥った時でさえ、効果を発揮できるものです。— 結果としてインフレ期待と財産価値が上昇するような対策を日銀が行うことが前提とはなりますが。流動性の罠やデフレから脱却する最も簡単な方法は、しかるに、日銀完全出資による政府支出の拡大なのです。安倍総理が示す明確な方針へは、輸出業界からの支持が期待できるかもしれません。というのも、強い円高のせいで日本は国際競争において不利な状況に立たされており、多くの企業が窮地に追い込まれているというのが現実なのです。

ゲアハルト・ヴィースホイ

バンクハウスB.メッツラー・ゼール・ゾーン & Co. ホールディング
AGパートナー

日独産業協会(DJW)理事長

Ihr



Gerhard Wiesheu

Partner, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG

Vorstandsvorsitzender, Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)

info@djw.de

www.djw.de



Inhalt / 目次

EDITORIAL / 論説	1
NEUE DJW-MITGLIEDER / 新入会員	3
VERANSTALTUNGSAUSBLICK / イベント・セミナー	5
DEUTSCH-JAPANISCHE WIRTSCHAFTSTHEMEN / 日独経済だより	6
HINWEISE DER DJW-MITGLIEDER UND PARTNER / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ	15
DJW-PUBLIKATIONEN / DJW 出版物	17
JOBBÖRSE / 求人・求職広告	18
NEUIGKEITEN AUS DEM DJW / DJW からのお知らせ	20
IMPRESSUM / インプリント	28

Neue DJW-Mitglieder / 新入会員

Fördermitglieder / 協賛会員

Wir freuen uns sehr, dass wir immer mehr fördernde Mitglieder gewinnen können, die die gemeinnützigen Zwecke des DJW e.V. in besonderem Maße unterstützen und dadurch die Durchführung eines vielfältigen Aktivitätsprogramms ermöglichen. Unsere Förderer unterstützen nicht nur ganz konkret unsere Arbeit, sondern stehen auch ideal mit ihrem Namen für unser Vereinsziel ein.

協賛会員の皆様には、特別な形で DJW の多岐にわたる公益活動をご支援いただき、誠に有難うございます。今後も益々多くの協賛会員の皆様をお迎えし、より広範囲なサービスの提供が可能になりますことを心より願っております。協賛会員の皆様には、単に DJW の活動をご支援いただくだけでなく、DJW の顔として、最前線で公益事業の実現を見守っていただくことが出来ます。

Nippon Life Insurance Company / 日本生命保険相互会社

Nippon Life Insurance Company (abgekürzt „Nissay“), gegründet in 1889, ist ein traditionsreiches Unternehmen mit einer Geschichte von mehr als 120 Jahren. Im Hinblick auf das Gesamtvermögen und die Einnahmen aus Versicherungsprämien ist Nissay Japans größte private Lebensversicherungsgesellschaft.

Nissay bietet sowohl Privat- als auch Geschäftskunden umfassende Versicherungspakete an und ist zudem als größter japanischer institutioneller Investor in der Vermögensverwaltung (z.B. im Bereich Wertpapieranlagen, Kreditanlagen und Immobilienanlagen) tätig.

Nissay beschäftigt weltweit ca. 70.000 Mitarbeiter und hat über 10 Mio. Versicherungsnehmer.

Neben der Firmenzentrale in Osaka und Tokio hat Nissay Repräsentanzen u.a. in New York, London, Frankfurt am Main und Peking. Durch die Kooperation mit ausländischen

日本生命保険は、1889年の創立から120年以上の歴史をもち、総資産・収入保険料の両面で、日本

最大の民間の生命保険会社です。主な業務内容として、個人および企業向け各種生命保険商品の引受や保全サービスに加えて、国内最大級の機関投資家として有価証券投資・貸付・不動産投資などの資産運用を行っています。従業員数は世界中でおよそ7万人、保険契約者数は約1000万人を誇ります。大阪・東京本社の他、ニューヨーク、ロンドン、フランクフルト、北京など各国に駐在員事務所を構えており、また、現地法人や多くの優れた企業との提携を通じて、欧州・米州・アジアを中心としてグローバルに事業を展開しています。

ドイツにおいては1982年にフランクフルト事務所を開設しました。現在は欧州大陸唯一の駐在員事務所として、主にドイツや中東欧地域における金融・保険ビジネス全般に関する調査業務を行っています。また、ドイツの金融機関との人的交流を通じた





Tochtergesellschaften und anderen bedeutenden Unternehmen ist Nippon Life Insurance Company global mit Fokus auf Europa, Nordamerika und Asien tätig.

In Deutschland eröffnete Nissay 1982 sein Frankfurter Repräsentanzbüro. Gegenwärtig führt die Frankfurter Niederlassung von Nissay als einziges Repräsentanzbüro in Kontinentaleuropa Markuntersuchungen- und Analysen zu verschiedenen Aspekten des Finanz- und Versicherungsgeschäfts in Deutschland sowie Zentral- und Mitteleuropa durch. Darüber hinaus ist es ein wichtiges Anliegen der Frankfurter Repräsentanz von Nissay, das gegenseitige Verständnis durch den persönlichen Austausch mit Vertretern deutschen Finanzinstitute zu fördern.

相互理解の促進にも力を入れています。

Ordentliche Mitglieder / 正会員

Des Weiteren freuen wir uns, zahlreiche neue DJW-Mitglieder aus den verschiedensten Branchen und Regionen begrüßen zu dürfen. Im 4. Quartal 2012 sind dem DJW e.V. 10 Privatpersonen sowie folgende Unternehmen, Institutionen, Einzelunternehmer und Freiberufler beigetreten (*Auf-listung in der Reihenfolge ihres Beitritts*):

さらに、様々な業種・地域から多くの新入会員をお迎えしました。2012年第四四半期に入会された個人会員は10名です。企業、組織、個人事業主、フリーランサーの新入会員を以下ご紹介いたします。(入会日順)

- Japanisches Kultur- und Sprachzentrum e.V., Frankfurt a.M. / 日本語普及センター フランクフルト
- SIG Japan, Tokyo / 株式会社エス アイ ジー ジャパン 東京
- LOMEI EVENT UG Lorenz Meeting & Event International, DMC Frankfurt / DMC Japan, Bad Vilbel / LOMEI EVENT UG Lorenz Meeting & Event International, DMC フランクフルト/ DMC 日本, バッド・ヴィルベル
- Canon Giessen GmbH, Gießen / キヤノンギーセン ギーセン
- Tünkers Maschinenbau GmbH, Ratingen / Tünkers Maschinenbau GmbH, ラーティンゲン
- Refusol GmbH, Metzingen / Refusol GmbH, メッツインゲン

Wir danken allen neuen Mitgliedern sehr herzlich dafür, dass sie mit ihrer Mitgliedschaft im DJW zur Förderung und Stärkung der deutschen-japanischen Wirtschafts- und Geschäftsbeziehungen beitragen.

新入会員の皆様には、DJW理念にご賛同いただくと共に、ご入会いただくことで、日独経済交流の振興と発展に寄与していただきますことに対して、心より御礼申し上げます。



Veranstaltungsausblick / イベント・セミナー

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください
www.djw.de/veranstaltungen/djw-veranstaltungsuebersicht.html)

Business Breakfast „Asa no Kai“ / ビジネスブレックファスト DJW「朝の会」

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: München, 05.03.2013, 8:00-10:00
- Veranstalter / 主催: DJW
- Veranstaltungssprache / 言語: Englisch / 英語

Save the date!

Vortrag des japanischen Generalkonsuls Akira Mizutani zum Thema: "Spannungen und Herausforderungen in Fernost aus der Sicht Japans"

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: Ditzingen, 13.03.2013, 17:30
- Veranstalter / 主催: Fa. TRUMPF GmbH + Co. KG / Honorarkonsulat von Japan in Baden-Württemberg, Deutsch-Japanische Juristenvereinigung (DJJV), Deutsch-Japanische Gesellschaft Baden-Württemberg, DJW
- Veranstaltungssprache / 言語: Deutsch / ドイツ語

7. Deutsch-Japanisches Wirtschaftsforum im Rahmen der Hannover Messe

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: Hannover, 10.04.2013
- Supporter / 後援: DJW and others
- Sonstiges / その他: Der DJW hält für seine Mitglieder ein begrenztes Kontingent Freikarten für die Hannover Messe bereit. Anfragen bitte an services@djw.de. / DJW では、ハノファーメッセの招待券を枚数限定でご用意いたしております。お問い合わせは、以下のメールアドレスまで。 services@djw.de

Save the date!

"Energiewende in Japan und Deutschland: Herausforderungen, Chancen und Potenziale für die Deutsch-Japanische Zusammenarbeit" (Tokyo, 19./20.04.2013)

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: Tokyo, 19./20.04.2013
- Veranstalter, Partner / 主催・共催: Friedrich-Ebert-Stiftung
- Supporter / 後援: DJW and others
- Veranstaltungssprache / 言語: Deutsch-Japanisch / 日本語・ドイツ語

"Wirtschaftstag Japan" 2013

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: Düsseldorf, 24.05.2013

Save the date!



Deutsch-Japanische Wirtschaftsthemen / 日独経済だより

環境ビジネスとサービスビジネスへの道 キヤノンギーセン

本橋正彦 キヤノンギーセン社長

Das japanische DJW-Mitgliedsunternehmen Cannon Giessen ist seit 1972 in Deutschland ansässig. Masahiko Motohashi, Präsident der Canon Giessen GmbH erläutert, dass das Unternehmen ursprünglich als Entwicklungs- und Produktionsstätte für den europäischen Markt gegründet und im weiteren Verlauf zur Vermeidung hoher Einfuhrzölle ausgebaut wurde. In Zeiten der Globalisierung und Produktionsverlagerung an asiatische Standorte entwickelte es dann neue Produkte und Serviceleistungen für den deutschen bzw. europäischen Markt, die dem Umweltbewusstsein und dem Wunsch nach Nachhaltigkeit Rechnung tragen sollen.

キヤノン(本社東京都)は、1970 年代、世界に販路を持つ国際的立場から海外生産が検討され、1971 年カメラ専門工場である「台湾キヤノン」を設立し、創業を開始しました。当時弊社のヒット製品であったキヤノネットの世界に向けた供給基地となりました。現在もカメラとレンズの生産を行っています。当時事業の中で後発であった複写機部門については、ヨーロッパで開発の一部を委託していたドイツの会社を 1972 年ヘッセン州ギーセン市の郊外にドイツの電子写真開発会社を引き継ぐ形で創立し、1973 年に現在の名前キヤノンギーセン GmbH (以下 CGSN)に改名し、キヤノンの技術指導の下、複写機の生産を開始しました。そして日本経済が成熟した 1980 年代に入り、1983 年以降に本格的な海外生産戦略が展開されました。CGSN はキヤノンでは 2 番目に古い海外工場になります。現在正社員 210 名その他に期間社員等やトレーニーが在籍しています。昨年、創立 40 周年を迎えました。

創立以来、オフィス向けの複写機をメインに欧州向けに関連商品の生産を行ってきました。1980 年代前半、日本製複写機に対し、EU に於けるダンピング提訴が認められ、1980 年代から 1990 年代後半にかけて高額なアンチ・ダンピング関税が課せられることとなりました。そこで関税回避のために製品の欧州生産が求められ CGSN の存在価値が高まることとなりました。生産のピーク時には年間約 7 万台の複写機を生産していました。しかし、1999 年に複写機に対するアンチ・ダンピング関税が撤廃され、また、2000 年代に入り生産の中心がアジアへと急速に加速されました。この流れは低コスト生産が追い風となり、アジアでの生産を主流へと押し上げるとなりました。ここに至り、欧州における複写機の量産という CGSN のひとつの役割は終わりをみるることとなります。

生産の主軸がアジアに移った今、CGSNが欧州でどのような役目を担うことができるのかを考えたときに、複写機の再生部門、つまりリユースを充実させることがひとつの活路であると考えが至りました。以前から少量ではありますが、複写機の生産と同時

に複写機の再生を行っていました。2009 年からは本格的に欧州市場向けに複写機の新品再生を開始しました。新品再生を弊社では“Re-manufacturing”(以下 REM)と呼んでいます。寿命の終わった製品を欧州各国から回収し、スケルトン状態まで分解、洗浄を行い、消耗品などは新品と交換し、生産時とまったく同じ工程で組み立てを行います。従いまして、完成品は新品

と同じ寿命を得ることができます。また、重量比で約 90%の部品を再利用しますので、コストの大幅な削減につながり、新品の半分以上のコストで再生が可能です。ドイツでは官公庁をはじめ、学校での再生機使用に対する意識も高くドイツの廃棄物削減、環境保護への意識が、REM 機の需要に反映されています。ここに、CGSN の欧州での新しい活路とドイツでの環境保護の意識が一致し、これからの社会にむけての役割を担う道筋になればと考えます。しかし、まだまだ REM 機に対する欧州市場の認知度が低いのが現実です。欧州各国の政策や経済状況は異なりますが、ドイツが欧州市場を牽引していると思います。ドイツでのビジネスモデルを欧州各国に展開できないか模索中です。特に弊社のような環境ビジネスでは、ドイツの顧客のニーズをベンチマークしています。ドイツでの環境政策や市場研究を欧州市場の拡大につなげていきたいと考えます。

さてREM機以外の再生事業についてもう少し具体的に紹介させていただきますと、複写機には画像や機能を保証するために、ある一定期間使用したら交換しなければならない「消耗品」と呼ばれる部品が使われています。CGSNでは、欧州で発生する消耗品である使用済定着器を回収し新品に再生する活動も



行っています。北欧を中心に再生品のシェアは高くなっています。使用済定着ユニットを CGSN に回収しローラーやフィルムを交換し、その他の部品を再利用することで、新品に生まれ変わらせています。本来ならば廃棄物になる物が、また使用価値を得て、製品として生まれ変わることになる。これらの事業も今後、廃棄物削減、環境保護の視点から注目度が高まると確信しています。

その他に CGSN では 2008 年からサービスビジネスの一環としてワランティーをメインに欧州域内のカメラの集中修理を開始しました。欧州各国のお客様が電気量販店やカメラ屋さんに持ち込んだ修理品を CGSN に収集し工場ライクに修理を集中化しています。集中化することにより修理期間の短縮、修理品質の向上、そして、修理コストの削減を実現し、お客様の CS 向上に

努めています。欧州での修理依頼の約 50%がドイツからという特徴がみられます。カメラ普及台数との関係が大きいかと考えますが、今後もカバーエリアを拡大してドイツでの集中修理を展開していきたいと思っています。

単一市場の日本と多国が集めた欧州では、各国の顧客のニーズが異なり、その国に合わせた商品が必要であると痛感しています。これからの事業展開のひとつとしてやはりリユース、リペアという再生事業は大きな意味をもつ欠くことのできない要素と考えます。

今後も環境先進企業の基盤を確立するため、CGSN は欧州における環境先進企業と顧客 CS 向上を目指し、消費地における生産拠点の役割を模索しながら新たなビジネスにチャレンジしていきたいと考えています。

Kontakt / 連絡先:

motohashi@canon-giessen.de; www.canon-giessen.de

Intercultural Communication – Expectations of Germans and Japanese towards each other

By Yuki Itakura, Yuki Itakura Consulting

EU – Japan Project Coordinator & Intercultural Consultant

Adjusting our behavior and communication approach depending on our counterparts' culture helps a lot to ease business in intercultural settings. Indicators such as direct – indirect communication, use of nonverbal signs, individual – collective behavior, hierarchy, concept of time and space, etc. can vary from culture to culture. When it comes to German – Japanese business interaction, what helps us the most? What exactly do Germans wish from Japanese and Japanese wish from Germans in terms of communication in order to understand each other better?

Let's have a look at what Germans and Japanese say to and about each another. The following opinions were collected from German expatriates to Japan, Japanese expatriates to Germany as well as international participants at a seminar where I gave a presentation about Japanese business etiquette. The seminar was hosted by Unternehmer ohne Grenzen e.V. (Entrepreneurs Without Borders) in Hamburg in September 2012.

The German side stated that the Japanese way of indirect and implicit way of communication is puzzling. Germans

spare time listening to Japanese, but at the end of their talk, they still don't get what exactly the Japanese counterpart wants to say. Why can't Japanese speak straight to the point without making many circles round and around? Also, often Japanese keep saying "OK" but things do not move forward. Furthermore, Japanese say "I will think about it" but no reaction follows. In such a situation, Germans try to find out what is going on by approaching the Japanese side again and again. But the more the Germans try to get a clear answer from the Japanese side, the more passive the Japanese become in communicating. Isn't it possible for the Japanese just to tell in short sentences what is going on instead of withdrawing or becoming silent?



On the other hand, the Japanese say that the German way of direct communication often frightens them as it sounds too direct to Japanese and lack “consideration” for the situation of the other side. Also, when Germans make mistakes, they hardly apologize. In many cases, Germans start to argue and put the blame for their mistake on the situation or even others. This puzzles Japanese and they regard such behaviour as rude. Ultimately, Japanese develop negative personal feelings toward those who display such attitude and tend to withdraw from communicating. Isn’t it possible for Germans to speak more softly and just say “sorry” when they make mistakes?

Now, what can we do to ease those puzzling situations? Edward Hall’s theory of “high context” and “low context” culture gives a helpful guidance in order to analyze the background of communication differences and compare the German – Japanese communication approach.

In a “low context” culture such as Germany, people communicate with clear, direct and explicit expressions that leave little room for a variety of interpretations depending on a context. A good speaker is someone who can express his opinions concisely and straight to the point. Whereas in “high context cultures” such as Japan, people prefer to communicate with soft, indirect and implicit expressions together with non-verbal signs such as facial expression, bodylanguages, saying only “hmmm”, pause of speech or silence etc. Therefore, a listener is expected to read “between the lines” and “sense” the real meaning that is hidden behind the words and non-verbal signs. Due to this different approach in communication, puzzling situations

arise between Germans and Japanese as they usually use their own communication style and also unconsciously expect the other to respond in a similar manner.

Can Germans and Japanese adjust their communication to meet somewhere in the middle between high and low contexts? We have explored some solutions. For Germans, there are the following suggestions: How about adjusting by trying to use slightly softer language and to take a “moderate” approach? As Japanese hesitate to speak straight to the point or to give a clear “yes” or “no”, Germans can actually form questions in a way that cannot be answered by yes or no, or which offers several options to choose from. Also, saying “sorry” is much appreciated by Japanese as it shows not only honesty but also “empathy” to others, which is of great importance to the Japanese.

For the Japanese: How about adjusting by trying to inform the German side about what is going on in your mind, instead of saying “I will think about it” or using words that have a totally different meaning from the one intended. Expecting Germans to sense what you mean or being passive usually causes more miscommunication. As long as the Germans receive a message about the state of affairs, it helps them to understand your situation, and they may give you more space and time to let you actually “think about it.”

Effective cross cultural communication requires increased awareness and constant attempts to adjust our own behavior appropriately. It is an effort but it is worth a try because it helps to get easier access to the real message behind a cultural veil.

Kontakt / 連絡先:

itakura@itakura-consulting.de; www.itakura-consulting.de



Trends in der Stadt- und Immobilienmarktentwicklung in Japan und Deutschland / 日本とドイツに見る土地・不動産開発の最新傾向

Von Tetsuo Narukawa, 成川 哲夫

Präsident und CEO Nippon Steel Kowa Real Estate Co., Ltd. und DJW-Vorstandsmitglied / 新日鉄興和不動産株式会社代表取締役社長、DJW 理事

Zum 1.10.2012 fusionierten Kowa Real Estate und Nippon Steel City Produce, Inc. und wurden so zu Nippon Steel Kowa Real Estate Co., Ltd.. Der Geschäftsbereich von Kowa Real Estate lag in der Entwicklung und Vermietung von Bürogebäuden in Premiumlagen der Tokyoter Innenstadt. Die Nippon Steel City Produce, Inc. trug zur Erschließung großer Brachflächen der Nippon Steel Sumitomo Metal Group bei und war als großer Immobilienentwickler in vielen Bereichen aktiv, z.B. Stadtteilerneuerungsprojekte, Sanierung von alten Mehrfamilienhäusern, Entwicklung von Eigentumswohnungen oder Beratung zur Baulandentwicklung. Das neue Unternehmen Nippon Steel Kowa Real Estate wird auf der Grundlage eines Geschäftsportfolios, das die Stärken der beiden früheren Unternehmen vereint und ausbalanciert, sein Geschäft weiter ausdehnen.

Kowa Real Estate war 1952 als Immobilienfirma gegründet worden, die mit der Industriebank von Japan eng kooperierte. Die Industriebank von Japan eröffnete 1962 ein Repräsentanzbüro in Frankfurt, gründete 1972 das gemeinschaftlich mit der Deutschen Bank finanzierte Tochterunternehmen Industriebank von Japan (Deutschland) AG und war lange Jahre eines der wichtigsten japanischen Kreditinstitute in Deutschland, das zur Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und Deutschland beitrug.

Kowa Real Estate investierte in den 90er Jahren aktiv im Ausland und zog sich später aus dem Auslandsgeschäft zurück. Angesichts einer schrumpfenden japanischen Binnenwirtschaft, sinkender Bevölkerungszahlen aufgrund des demographischen Wandels sowie großer gesellschaftlicher Veränderungen im Zuge einer Überkonzentration der Bevölkerung in und um Tokyo denke ich allerdings, dass eine Wiederaufnahme der Auslandsgeschäfte für unser Unternehmen unerlässlich ist. Neben London – wo andere japanische Immobilienentwickler bereits investieren – kann auch Deutschland als Europas stärkste Volkswirtschaft ein

新日鉄興和不動産株式会社は、2012 年 10 月 1 日に興和不動産株式会社と株式会社新日鉄都市開発の合併により誕生した新しい会社です。興和不動産は、東京都心のプライムエリアでオフィスビルの開発と賃貸を中心に事業を展開してきました。一方、新日鉄都市開発は、新日鉄住金グループの大規模遊休地開発に加え、都市部の市街地再開発、老朽マンションの建替え、分譲マンションの開発、土地開発コンサルティングなど、独自の強みを持つ総合デベロッパーとして、不動産にかかわる幅広い事業に取り組んできました。新日鉄興和不動産は、両社の強みであるビル事業と住宅事業を両輪とする相互補完性の高いバランスのとれたビジネス・ポートフォリオに基づいた事業展開を行っています。



興和不動産は、日本興業銀行の親密不動産会社として 1952 年に設立されました。日本興業銀行は、1962 年にフランクフルト駐在員事務所を開設、1972 年にはドイツ銀行との共同出資により現地法人ドイツ興銀 (Industriebank von Japan (Deutschland) AG) を設立し、長年にわたり日本とドイツの経済関係と友好関係の強化に貢献して参りました。

興和不動産の海外業務からの撤退により、現在、新日鉄興和不動産は海外資産を保有しておりませんが、今後の日本国内経済規模の縮小、少子高齢化やそれに伴う人口減少、東京への一極集中化等の大きな社会変化を展望すると、当社の海外への再進出は不可欠と考えております。現在、投資環境調査を進めておりますが、私は欧州においては他の日系デベロッパーが進出しているロンドンに並んで欧州随一の経済力を持つドイツも有力な投資対象先となりうるのではないかと考えております。ドイツの不動産市場は、不動産価格や賃料は日本に比してボラティリティーが小さいということがあります。欧州の中でも英国や南欧諸国等では日本と同様に不動産価格の大幅な値上がりとその後の大幅な値下がりが発生しましたが、ドイツの不動産市場ではそのような極端な値動きはこれまで経験がありま



bedeutender Investitionsstandort werden. Die Immobilienpreise und Mieten auf dem deutschen Immobilienmarkt sind im Vergleich zu Japan von geringerer Volatilität. Innerhalb Europas gab es in Großbritannien wie auch den südeuropäischen Ländern beträchtliche Preisanstiege und entsprechenden Preisverfall, vergleichbar der Situation in Japan. In Deutschland hat es dagegen derartige extreme Preisbewegungen bisher nicht gegeben und nur wenige Fälle, in denen Immobilien zu Spekulationsobjekten wurden.

Darüber hinaus sind in Deutschland etwa 1000 japanische Unternehmen aktiv. Diese große Zahl ist sicher Ausdruck dafür, dass Deutschland in Europa die größte Wirtschaftskraft darstellt und über einen riesigen Markt für B2B- und B2C-Geschäfte verfügt. Ein großer Anreiz besteht darin, durch Eintritt in den deutschen Markt die ausgezeichnete technische Leistungsfähigkeit deutscher Unternehmen übernehmen zu können. Weiterhin ist es leicht, von Deutschland als Basis aus in den großen, einflussreichen Regionen Mittel- und Osteuropas aktiv zu werden. Ich denke, wir können bestimmt einen Beitrag zur Stärkung der deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen leisten, indem Investitionen nach Deutschland über unser Unternehmen die Geschäftsaktivitäten japanischer Unternehmen unterstützen.

Unser Unternehmen betrachtet die Lösung von Umweltproblemen als eine der wichtigsten Herausforderungen. So sind wir an einer Großerschließung in Yahata-Higashida in der Stadt Kita-Kyushu beteiligt. Hier wird auf dem 120 Hektar umfassenden Fabrikgelände der Yahata-Eisenhütte von Nippon Steel & Sumitomo Metal Corporation in Zusammenarbeit von Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Bürgern ein umweltfreundliches und naturnahes Stadtviertel entwickelt. Auf der Grundlage des „Yahata-Higashida Green Village-Konzepts“ der Stadt Kita-Kyushu soll hier eine bisher nie gesehene Ökostadt geschaffen werden, die die kohlenstoffneutrale Gesellschaft voranbringen sollen. Bisher wurden die Schaffung eines Energiesystems auf der Grundlage autonomer dezentraler Optionen (z.B. dezentrale Stromspeicherung, Energieeffizienzmaßnahmen) und lokaler Stromerzeugung und lokalen Stromverbrauchs, die Bereitstellung von Stützpunkten grüner IT oder der Bau von umweltfreundlichen Häusern verwirklicht. Im April 2010

sen.つまり、他国と異なり大きなバブル経済を経験しなかった、また日本のように土地が投機の対象となることが少ないということから、地価も賃料も相対的に安定的な市場だと評価しております。

ドイツには約一千社の日系企業が進出しております。この強力な日系企業の吸引力は、ドイツが欧州最大・最強の経済力を持つということ、さらに B2B、B2C とともに巨大な市場を持っていることの表れでしょう。ドイツへの進出によりドイツ企業の持つ優秀な技術力を吸収出来ることは大きな魅力であり、また、ドイツを足場にしてドイツが大きな影響力を持つ、中東欧地域への進出もしやすいという利点もあると思います。当社によるドイツへの投資がこうした日系企業の事業活動をサポートすることにつながれば、日独経済関係の強化にも貢献することが出来るのではないかと考えております。

当社は環境問題への対応を最重要課題の一つとして位置づけ、例えば北九州市の「八幡東田総合開発」では、120 ヘクタールに及ぶ広大な新日鐵住金八幡製鉄所工場跡地で、産官学民の協働による環境共生の街づくりに取り組んでおります。北九州市による「八幡東田グリーンビレッジ構想」のもと、全国でも類を見ない低炭素社会を牽引するエコシティが創出されようとしています。現在までに、自立分散・地産地消のエネルギーシステムの構築、グリーン IT 拠点の整備、環境共生住宅の建設といった取り組みが実現し、北九州市を世界の「環境首都」とすべく、さまざまな取り組みが進行中です。2010 年 4 月には、北九州市が国より「次世代エネルギー・社会システム実証地域事業」に選定され、「北九州スマートコミュニティ創造事業」がスタートしています。このような中、環境先進国ドイツでは、日本が模範とすべき多くの先進的な省エネ技術を保有しております。

さらに、人と街と自然、職場と住居と商業施設が一体となったドイツの街づくりは、これからの日本の街づくりを考える上でも取り入れていくべき点があると考えます。日本ではオフィス街と住宅街が分離しており、人々は郊外に広い住宅地を求め居住し、首都圏では満員電車に乗って長い時間をかけて通勤することが一般的です。また、土地の価格が高いため、都心に緑地を多く配置することも困難な状態です。一方ドイツでは、街の中心部にも多くの住宅が整備されており、さらに緑地も多く配されております。今後、日本の人口が減少する中で、都心への生活機能の集中が進んでいくものと予想されますが、これからの日本での街づくりでは、ドイツのような職住近接型の街づくりが志向される可能性が高く、そうした意味でもドイツの街づくりは大変参考になるものと考えております。また、ドイツの誇る省エネ技術についても、今後の住宅作りにおいて大変参考にすべきものであり、積極的に取り入れていくべきものと考えております。このように、私は日本の企業はドイツからまだまだ多く学ぶべきも



wurde Kita-Kyushu für das regionale Vorhaben „Demonstrationsgebiet für die nächste Generation von Energie- und Sozialsystemen“ ausgewählt, womit das Projekt „Kita-Kyushu Smart City Creation Project“ begann. のがあると考えております。

Deutschland verfügt über viele weit entwickelte energiesparende Technologien, die Japan sich zum Vorbild nehmen sollte. Darüber hinaus kann Japan in Bezug auf die Quartier- und Stadtteilentwicklung auch einige Ansätze aus Deutschland übernehmen: Dort wird eine Zusammenführung von Mensch, Stadt und Natur, von Arbeiten, Wohnen, Handel und Gewerbe angestrebt. Dagegen sind in Japan Büro- und Wohngebiete getrennt. Die Menschen leben in ausgedehnten Wohngürteln am Stadtrand und pendeln in vollen Zügen über lange Fahrzeiten zu ihren Arbeitsplätzen in der Stadt. Da die Bodenpreise sehr hoch sind, ist es schwierig, innerhalb des Stadtgebietes genügend Grünflächen einzurichten.

Die japanische Bevölkerung wird weiter schrumpfen, und eine fortschreitende Konzentration von wichtigen Einrichtungen des täglichen Lebens in den Stadtzentren ist vorhersehbar. Daher ist es sehr wahrscheinlich, dass man in Japan eine Quartierentwicklung wie in Deutschland anstreben wird, nämlich eine enge Verflechtung von Wohnen und Arbeiten. Auch werden in Zukunft deutsche Energiespartechnologien wichtige Wegweiser sein, die beim Hausbau in Japan Beachtung finden und eingesetzt werden sollten. Ich denke, dass es nach wie vor sehr vieles gibt, das Japan von Deutschland lernen sollte.

Kontakt / 連絡先:

tetsuo.narukawa@nskcre.co.jp; www.nskcre.co.jp



Energiepolitik – Ein Wettlauf mit der Zeit – Versäumen wir die Chance, einer Partnerschaft Inhalt zu geben? / 『エネルギー研究開発』 時間との戦い 日独パートナーシップを結実させる機会を逃さないだろうか

Von Dr. Ruprecht Vondran

Verband Deutsch-Japanischer Gesellschaften (VDJG), Präsident; DJW-Ehrenvorsitzender

ルプレヒト・フォン・ドラン博士 日独協会連合会(VDJG)会長、DJW 名誉理事長

Die Universität Köln und das Japanische Kulturinstitut waren am 12.9.2012 Gastgeber eines Energie-Symposiums. Beide Seiten boten prominente und sachkundige Referenten auf, um über die zu diesem Thema in beiden Ländern geführten Debatten zu berichten. Mit großem Freimut sprachen sowohl Nobuo Tanaka, früher Executive Director der International Energy Agency, als auch Hiroshi Tsukamoto, früher Vice President der Japanischen Außenhandelsagentur JETRO, beide noch heute in verantwortungsvoller Stellung, die Managementfehler an, die zur Kernreaktor-Katastrophe von Fukushima geführt haben. Das Unglück müsse leider als „man made“ bzw. „made in Japan“ bewertet werden. Die deutschen Referenten, Michael Paul MdB, und Privatdozent Dietmar Lindenberger, erläuterten den Stand der Entscheidungen zur Energiewende in Deutschland.

Von beiden Seiten wurde herausgearbeitet, dass die Ausgangslagen für weitere Entscheidungen deutliche Unterschiede aufweisen. Deutschland verfügt immerhin über einige Energiereserven im Lande (Braunkohle), Japan hat gar keine eigenen Ressourcen. Deutschland hat einen großen Kranz von unmittelbaren Nachbarn, die im Krisenfall für einen Ausgleich von Versorgungslücken zu Verfügung sehen könnten (Europäische Union). Japan ist als Inselland in isolierter Position und andere Unterschiede mehr.

Während dies sehr akzentuiert angesprochen wurde, arbeiteten die Referenten und Diskussionsteilnehmer die Problemlagen, vor denen sich beide Länder gemeinsam sehen, weniger deutlich heraus.

Hier meine Position:

1. Beide hoch industrialisierten Länder sehen sich recht unerwartet vor der Aufgabe, das „Kohlenstoff-Zeitalter“ zu beenden, d.h. auf die Nutzung fossiler Energieträger, kurzfristig, soweit irgend möglich, zu verzichten. Die Katastrophe von Fukushima führt beide Länder zu der Erkenntnis, dass die Gewinnung von Kernenergie keine

ケルン大学とケルン日本文化センター主催のもとに、2012 年 9 月 12 日 エネルギー・シンポジウムが開催された。双方から専門の講師が出席し、日独両国でこのテーマに関して行われている論議が報告された。

前国際エネルギー機関(IEA)事務局局長田中伸男氏、および、元 JETRO 副理事長塚本弘氏は、とも

に現在も責任あるポジションを担っている方々であるが、福島原発事故に率直に触れ、マネージメント上の過失であった。この災害は残念ながら“人災”であり“メイド・イン・ジャパン”であるようだ。ドイツ側講師、連邦議会議員ミハエル・パオル氏および大学講師ディトマー・リンデンベルガー氏はドイツにおけるエネルギー政策転換への決定状況を説明した。

双方から、今後の解決にいたる条件の数々が、今後の決定に明らかな違いを示すであろうと展望された。とにかくドイツにはエネルギーのある程度の余剰(褐炭)があり、日本は固有の資源としてそれが無いといわれている。ドイツは危急の需要に際して供給不足を補える近隣の国々との大きなリンクが存在する(EU)。それに対し日本は島国として隔離された位置にあり、EUとは様々な差違が存在する。

この立場が強調され主張された一方、講師やディスカッションの参加者から、両国の共通点は何かとの問題意識は明確にならなかった。ここに私の立場を紹介すれば:

1. 高度工業国である両国は“カーボン時代”を終える課題に直面している。言い換えれば化石燃料の利用者の利権を、可能な限り短期に放棄する。福島の災害は両国に、今まで認められていたような原発は“グリーン・テクノロジー”ではなく、また、化石燃料利用者のための代替として提供しえないということが明らかになった。
2. 両国は民主憲法を保有している。それゆえ政治は、原子力エネルギー利用反対を表明する多数派を排除できない。日本では政治的過程が決着していない。それに反してドイツはエネルギー供給変換についての明確な目標設定が存在する。しかしこれは表面上の違いでしかない。なぜなら





„grüne Technologie“ ist, wie bisher weithin angenommen, und als Substitut für fossile Energieträger nicht zur Verfügung steht.

2. Beide Länder haben demokratische Verfassungen. Die Politik kann sich deshalb über die Mehrheiten, die sich gegen eine Nutzung der Kernenergie aussprechen, nicht hinwegsetzen. In Japan ist der politische Prozess noch nicht abgeschlossen. In Deutschland dagegen gibt es klare Zielvorgaben für den Umbau der Energieversorgung. Dies ist aber nur scheinbar ein Gegensatz, denn in Deutschland liegen die Wege, die zu diesem Ziel führen, auch noch weitgehend im Dunkeln. Auch hier überwiegt folglich die Gemeinsamkeit.
3. Beide Länder verfügen in hohem Maß – mehr jedenfalls als fast alle anderen Länder – über Technologien, alternative Energiequellen zu erschließen bzw. sparsamer mit vorhandener Energie umzugehen.
4. Beide Länder teilen das Wissen, dass es noch erheblicher Anstrengungen sowohl in der Grundlagenforschung als auch in der Ingenieurkunst bedarf, um genug an alternativer Energien kontinuierlich und kostengünstig zu erzeugen, ohne die ihre Hochleistungswirtschaft keine Zukunft hat.
5. Beide Länder wissen, dass sie sich in „einem Rennen gegen die Uhr“ befinden. Solange alternative Energien nicht im notwendigen Umfang, in der erforderlichen Kontinuität und zu wettbewerbsfähigen Kosten zur Verfügung steht, gibt es nur folgende Alternativen:
 - Die Kernenergie muss als „Übergangstechnologie“ noch länger genutzt werden, d.h. die Abschaltung der Kernkraftwerke wird hinausgezögert – mit allen damit verbundenen Sicherheitsrisiken.
 - Oder fossile Energien müssen länger oder sogar noch verstärkt eingesetzt werden – dies geht auf Kosten des Umweltschutzes mit den bekannten Klima-Risiken.
 - Oder die Industrien beider Länder verlieren ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit – sie riskieren damit erhebliche Wohlstandsverluste und damit einhergehende soziale Spannungen.

Daraus ist folgende Schlussfolgerung zu ziehen: Trotz sichtbarer Unterschiede im Detail sind die Interessen beider

Itzでは、この目標に達するまでには複数の道があり、行き方は分かれており、これもまた広い間の中にある。それゆえここにも共通点がある。

3. 両国は再生可能エネルギー源に到達する技術、もしくは既存エネルギーの省エネ技術でかなり一いずれにせよ大多数の国々よりは一対処できる。
4. 両国は高度経済活動の将来性を失なわせることなく、再生可能エネルギーを十分かつ継続的、廉価に生産するための基礎研究の重要な条件やエンジニアリング技術のノウハウを十分持っている。
5. 両国は”時間との戦い”の中にあることを認識している。再生可能エネルギーが、必要な量と継続性とコストパフォーマンスに耐えられる供給を出来ない限り、下記の可能性しかない。
 - 原子力エネルギーは”過渡期の技術”として、まだしばらく利用されなければならない。その意味は、原発の停止を一安全へのリスクとともに一意識して延ばす。
 - または、化石燃料が長く、また、使用量増大をともない使用される一これは承知の気候リスクに付随する環境保護のコストなどを無視できないことである。
 - または、両国の産業の多くは国際競争力を失う一両国は多大な生活水準の低下とそれによる社会の緊張の増大というリスクを負うことになる。

日独産業協会(DJW)は、ここから下記の結論を出している: 細部のはっきりとした差違にもかかわらず、両国の利害は核心において一致している。ここから日独産業協会は、基礎研究の領域での集中的な交換活動、あるいは、役割分担が提案されるかどうか真剣に研究すると結論づけた。

この様な問題に関しては、政治的には僅かしか道すじをつけられない。具体的な決定は双方の学者によってなされなければならない。

- しかしながら、政治はこの様な協力の関心が両国にあるということ公の意識にまで高めさせることができる。
- 政治は、ここに述べたようなプロジェクトのための予算を計上することができる。
- 政治は、大きな学術組織の力を借りて、今日の様な分野ですでに学術的協力が盛んに行われているのか、または提案されているのかを最大限に、かつ総合的に明らかにすれば、本質的な情報不足を埋めることができる。
- 政治には、理性的な協力に反対する妨げとなるものを取り払う可能性がある。

ドイツ人と日本人は、同じようにリスクをチャンスでもあるとして

Länder im Kern identisch. Man sollte daraus die Konsequenz ziehen, verstärkt darüber nachzudenken, ob ein intensiver Austausch im Bereich der Grundlagenforschung oder sogar eine Arbeitsteilung geboten ist.

Die Politik kann in diesen Fragen nur wenig an Vorgaben machen. Die konkreten Entscheidungen müssen von Wissenschaftlern auf beiden Seiten getroffen werden.

- Aber sie kann ins öffentliche Bewusstsein heben, dass eine solche Zusammenarbeit im Interesse beider Länder liegt.
- Sie kann auch finanzielle Anreize für Projekte geben, die in der hier aufgezeigten Richtung liegen.
- Sie kann eine wesentliche Lücke füllen, indem sie mit Hilfe der großen wissenschaftlichen Organisationen möglichst umfassend Transparenz herstellt, in welchen Feldern bereits heute eine wissenschaftliche Zusammenarbeit gepflegt wird und gegebenenfalls in welchen Bereichen sie sich anbietet.
- Sie kann möglicherweise Barrieren wegräumen, die einer vernunftgesteuerten Kooperation im Wege sind.

Deutschen und Japanern ist gleichermaßen bewusst, dass Risiken auch als Chancen – Neues zu wagen – zu werten sind. Mit Blick auf die energiepolitischen Herausforderungen, denen sich beide Länder stellen müssen, haben wir die Chancen einer Zusammenarbeit kaum geprüft und noch weniger genutzt.

Als Teilnehmer an dem Kölner Symposium hätte man sich gewünscht, dass die Veranstaltung einen Schritt in dieser Richtung darstellt. Sie hat sich jedoch darauf beschränkt, getrennte Wege zu markieren. Als ein Anfang war das wertvoll. Aber es stellt sich doch die Frage: Versäumen wir die Chance, der deutsch-japanischen Partnerschaft, die von beiden Seiten jahrzehntelang gepflegt worden ist, mit Blick auf die künftige Energiepolitik einen Inhalt zu geben?

Kontakt / 連絡先:

geschaeftsstelle@vdjg.de; www.vdjg.de

意識する – 新しいことに勇気を持ってチャレンジする – ことにおいて知られている。両国が対処しなければならないエネルギー政策の緊急問題に於いて、私たちは協力のチャンスはあるかどうかをほとんど考えてこなかったし、今までチャンスを使ったともいえない。

ケルンにおけるシンポジウムの参加者として、この催事がこのような方向への一歩になれば良かったと思うが、しかし、会議は異なった二つの道を強調する方向に狭められてしまった。事始めとしては価値があったと考える。しかし、次のような問いが提起されている: 未来のエネルギー政策への洞察にあたって、双方から何十年も培われてきた日独のパートナーシップを結実させる機会を逃してしまわないだろうか。



Hinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください。 www.djw.de/expertenpool/hinweise-unserer-mitglieder.html. Klicken Sie bitte auf die jeweiligen Überschriften, um zu den Einträgen auf unserer Homepage mit weiteren Informationen zu gelangen! 記事の題名はホームページの関連箇所にリンクされていますので、さらなる情報をお求めの方はクリックしてください。)

Allgemeine Hinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ

„Überleben in Japan“

Hinweis von unseres Mitglieds Dr. Monika Lubitz, Dolmetsch- und Übersetzungsservice

Seit kurzem können wir unsere Dienstleistungen im Dolmetschen und Übersetzen mit einem ersten Produkt ergänzen zu können: Der Schieber „Überleben in Japan“ ist ein kleines analoges Tool um die nötigen Redewendungen und Vokabeln bei einer Geschäftsreise nach Japan gleich zur Hand haben zu können. Eine Besonderheit ist, dass neben den allerwichtigsten Schriftzeichen auf der Hülle, alles in lateinischen Buchstaben gehalten und so zu lesen ist, wie man Deutsch lesen würde. Der Slider ist ab sofort bei Dr. Monika Lubitz unter [ml\(at\)gateway-business-japan.com](mailto:ml(at)gateway-business-japan.com) zu bestellen. Mitglieder des DJW erhalten einen Rabatt von 10% und zahlen nur noch 8,95 pro Stück. Bitte geben Sie bei der Bestellung das Stichwort „DJW-Discount“ an.

Preis des japanischen Außenministeriums für die vorbildliche Pflege der Beziehungen mit Japan auf wissenschaftlichem Gebiet

Hinweis des JSPS-Clubs

Die Deutsche Gesellschaft der JSPS-Stipendiaten e.V. (JSPS-Club) wurde mit dem Preis des japanischen Außenministeriums für die vorbildliche Pflege der Beziehungen mit Japan auf wissenschaftlichem Gebiet ausgezeichnet. Der japanische Botschafter in Deutschland, Takeshi Nakane, überreichte dem Vorsitzenden, Heinrich Menkhau, am Dienstag, dem 25. September 2012 in Bonn die Urkunde. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Referenten gesucht!

Hinweis unseres Mitglieds Stadtparkasse Düsseldorf

Wir, die Stadtparkasse Düsseldorf, sind im internationalen Netzwerk S-CountryDesk der Sparkassen- Finanz-

gruppe federführend für das Thema "Kundenbegleitung in und nach Japan" aktiv. Im Rahmen von Veranstaltungen zum internationalen Geschäft (Beispiele siehe unter www.countrydesk.de und www.erfolgreich-im-ausland.de) wollen wir das Thema "Japan" weiter nach vorne bringen. Daher ist die Idee, für die Sparkassen-Finanzgruppe bundesweit ein einheitliches Format zu entwickeln, was die jeweils interessierte Sparkasse oder Landesbank abrufen kann. Wir sind insbesondere auf der Suche nach Dienstleistern, die dafür bundesweit zur Verfügung stehen wollen. Für solche Veranstaltungen suchen wir Partner, die sowohl in Deutschland als auch in Japan vertreten sind und sich in beiden Märkten gut auskennen. Weitere Einzelheiten sind:

- **Zielgruppe:** Kleinere und mittelständische Unternehmen bundesweit, die sich intensiv mit dem Thema Japan beschäftigen (Im-/Exporteure, in Japan ansässige Firmen, Firmen mit geplanter Expansion nach Japan etc.).
- **Ablauf:** Es ist angedacht, zum Einstieg einen oder zwei Vorträge zu hören (z.B. bei einem Business Frühstück). Im Anschluss sollen die Dienstleister für individuelle (kostenlose) Beratungsgespräche mit den Unternehmen zur Verfügung stehen. Interessierte Unternehmen können mit Anmeldung einen Terminwunsch äußern.
- **Dauer:** Vorträge ca. 1-1,5 Stunden. Beratungsgespräche jeweils ca. 30-45 Minuten, je nach Nachfrage evtl. länger. Für beide Teile zusammen ca. 4 Stunden.

Großthema könnte "Positioning" sein, was allgemeine Fragen zu Japan, Markteintritt bzw. -Bearbeitung, die Wahl des richtigen Vorhabens (Rep-Office oder Tochtergesellschaft etc.), Personal sowie Recht/Steuern einschließen kann. Auch aktuelle Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen sollen dargestellt werden. Wenn Sie Interesse haben, bundesweit für die Sparkassen-Finanzgruppe als Referent zur Verfügung zu stehen, bitten wir bis zum 15.02.2013 um [Kontaktaufnahme](#).



Veranstaltungshinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW 会員および提携団体・企業主催のイベント

Japanisch-Intensivkurs am Japanzentrum der Ludwig-Maximilians-Universität (München, 11.03.-23.03.2013)

Veranstalter: Japanzentrum der Ludwig-Maximilians-Universität München

Der Intensivkurs richtet sich sowohl an Studierende aller Fakultäten als auch an Interessenten aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft sowie an die interessierte Öffentlichkeit, kurzum an Jeden, der Japanisch lernen möchte. Die Aufteilung in sechs Stufen ermöglicht es Anfängern sowie Personen mit unterschiedlich hohem Kenntnisstand in der japanischen Sprache, von dem Unterricht zu profitieren. Die Kurse bereiten auf den international anerkannten "Japanese Proficiency Test" vor. Sie werden von geschulten und erfahrenen japanisch-deutschen Lehrkräften durchgeführt. Weitere Hinweise können Sie dem Flyer entnehmen. Termin: 11.03.2013 - 23.03.2013, Montag bis Samstag jeweils 9.15 -16.45 Uhr, Ort: Seminargebäude am Englischen Garten, Oettingenstr. 67, 80538 München

Call for applications: the "H RTP-Japan Industry Insight" 2013 programme for EU companies needing concrete tools for handling business issues with Japan (Tokyo, 13.05.-07.06.2013)

Hinweis des EU-Japan Centre for Industrial Cooperation

The EU-Japan Centre is launching a call for applications for the "Human Resources Training Programme - Japan Industry Insight" 2013 programme for EU companies needing concrete tools for handling business issues with Japan. For its 49th edition, this programme will provide an unique opportunity to get within a very short time an integrated in-depth view of Japanese industrial structure and business practices. The next course is open to all-sized companies. The European Commission grants EUR 3000 scholarship to participants from small and medium-sized enterprises to help covering living expenses in Japan. **Conditions in brief: maximum 250 employees AND maximum turnover € 50 million (or a balance sheet no greater than € 43 million) AND minimum 75% financial independence.* More details are available [here](#).

Publikationshinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW 会員および提携団体・企業発行の出版物

Piktogramme: "Eiche und Bambus - Japaner sind anders - Deutsche auch", von Rita Menge und Nadine Steiger

Rezension von Franziska Barth und Gabriele Kastrop-Fukui

Dieses Buch überrascht: Es greift kulturelle Unterschiede im Denken, Wünschen und Handeln von Deutschen und Japanern auf, um diese dann meist humorvoll in zweifarbige Piktogramme umzusetzen. Welche Bedeutung hat der Kunde in der Geschäftswelt, wie unterschiedlich sind die Wohnwünsche von Japanern und Deutschen, wie werden Entscheidungen getroffen? Dem Japankenner ist manches bereits bekannt und wird mit einem direkten Schmunzeln belohnt. Bei einigen Darstellungen ist ein wenig Interpretation und Nachdenken gefordert. Hilfestellung erhält man durch die Bildbezeichnungen auf Deutsch, Englisch und Japanisch. Erheiternd, kurzweilig, auf den Punkt gebracht.

ピクトグラム:「Eiche und Bambus - Japaner sind anders - Deutsche auch (オークツリーと竹 - 日本人はドイツ人と違う)」, リタ・メンゲ、ナディーネ・シュタイガー

この本には、驚かされた。日本人とドイツ人の考え方や、希望、行為などの文化的な違いが、テーマとして取り上げられている。両者の違いを、二色のピクトグラム(標識として用いられる絵文字)で面白おかしく描いている。たとえば、お客様がビジネスではどんな立ち位置に立つのか、日本人とドイツ人の住に対する要望の違い、会議で両者がどのように結論まで至るのか。ほとんどのことが、日本を知る人にとっては思い当たることで、つついほくそ笑んでしまう。一部の描写には、少しだけ解説がのっており、考えさせるような仕掛けがされている。また、ドイツ語・英語・日本語で書かれた題目が、絵画を理解するうえでのサポート役になってくれる。明るい気持ちにさせてくれる、退屈を感じさせない、そんな一冊だ。



DJW-Publikationen / DJW 出版物

(weitere Informationen unter /詳しくはホームページをご覧ください。 www.djw.de/infopool/djw-publikationen.html)

"Wissen und Praxis" zum Thema "National Identity oder International Integration? Japan and Germany Facing the Challenges of Globalization" / シリーズ「Wissen und Praxis」-テーマは「ナショナル・アイデンティティーかそれとも国際統合か。グローバリゼーション時代における日独協働」

In jüngster Zeit haben internationale M&A-Aktivitäten (Fusionen und Käufe) vor allem auch aus Japan in Richtung Deutschland stark zugenommen. Die Akteure sehen sich alle derselben Herausforderung gegenüber: auf der einen Seite ihre eigene Kultur zu bewahren, sich gleichzeitig aber auch mit ihren Verhaltensweisen, zum Beispiel Führungsstil oder Absatzstrategien, den Bedürfnissen des Partners und dem Zielland anzupassen. In diesem Spannungsfeld zwischen nationaler Identität und internationaler Integration bewegen sich auf einer übergeordneten Ebene auch Nationalstaaten.

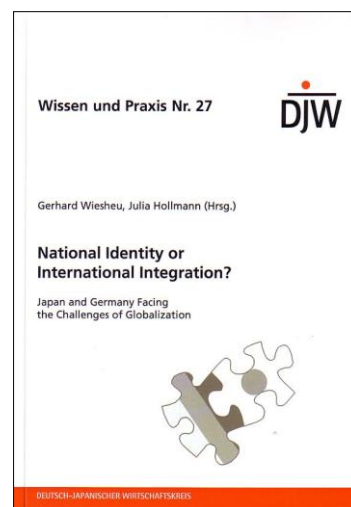
Dazu referierte während eines DJW-Symposiums im Oktober 2012 der bekannte Diplomat Hisashi Owada, Richter am Internationalen Gerichtshof in Den Haag (Präsident 2009 bis 2012). Außerdem diskutierten M&A erfahrene Vertreter japanischer und deutscher Unternehmen die Herausforderungen internationaler Unternehmenszusammenschlüsse und Kooperationen, die sich neben allen Synergien für sie aus der deutsch-japanischen Zusammenarbeit ergeben.

Die Redebeiträge und Ergebnisse der englischsprachigen Podiumsdiskussion haben wir für Sie in der vorliegenden Publikation zusammengefasst, die für 10 Euro über den DJW bezogen werden kann. Das aktuelle Broschürenbestellformular finden Sie auf der [DJW-Homepage](http://www.djw.de).

国際的な M&A 活動(合併と買収)ですが、近年は日本からドイツへ向かう傾向が高まっています。日独を背景に活動する人は皆同じ課題に直面しています。それは、自国の文化を守りつつ、同時にマネジメントスタイルや市場戦略を相手国の要求やスタイルに合わせなければならないということです。人間だけでなく国家も、ナショナル・アイデンティティーと国際統合のはざまで揺れる葛藤の渦中にあります。

2012 年 10 月に開催した DJW シンポジウムでは、この問題をテーマに取り上げ、高名な外交官でありオランダ・ハーグの国際司法裁判所で判事(2009 年から 2012 年まで所長)を務める小和田恒氏にご講演いただきました。さらには M&A に精通した日独企業を代表する方々による討論会も行われ、日独協働で生じる国際間企業統合と協力への問題点について話し合われました。

この冊子は講演とパネルディスカッションの内容を英語でまとめたものです。1 冊 10 ユーロでお求めいただけます。ご注文の際は DJW ホームページにございます注文用紙 (Bestellformular) をご利用ください。





Jobbörse / 求人・求職広告

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください。 www.djw.de/jobboerse.html)

Im 4. Quartal 2012 sind beim DJW 8 neu Stellenangebote und 9 neue Stellengesuche eingegangen: 第四四半期には求人案件は 8 件、新規求職者は 9 件の登録がありました。

Neue Stellenangebote / 求人情報

Jobtitel 職種	Branche 業種	Einsatzort 勤務地	Vertragsart 雇用形態	Chiffre 広告番号
International Business Research (Studenten/Absolventen/Doktoranden (m/f))	Unternehmensberatung コンサルティング	Deutschland ドイツ	Projekt プロジェクト	12101276
Applikationsingenieur / Konstrukteur (m/w)	Automobil 自動車・自動車関連	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12111279
Web- und IT-Support (Nebenjob)	Wirtschaftsförderung/ Verband 公益法人・団体	Deutschland ドイツ	Projekt プロジェクト	12111280
Vertriebsingenieur Japan (m/w)	Maschinenbau 機械メーカー	Japan 日本	Festanstellung 正社員	12111281
Sales & Marketing Assistant (m/w)	Automobil 自動車・自動車関連	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12121282
Project Coordination / Interface Communicator	Elektro 電子・電気機器	Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12121283
Managing Director Japan (m/f)	Maschinenbau 機械メーカー	Japan 日本	Festanstellung 正社員	12121284
Projektingenieur Angetriebene Systeme (m/w)	Automobil 自動車・自動車関連	Deutschland ドイツ Japan 日本	Festanstellung 正社員	12121285

Neue Stellengesuche / 求職者情報

Kandidat 候補者	Einsatzort 希望勤務地	Kurzbeschreibung 自己PR	Bildungshintergrund 学歴	Chiffre 広告番号
Jp., m., Jg. 83	Deutschland, ドイツ	Highly motivate Japanese is looking for a new challenge in Germany Self-driven and willing to learn, with work permit	Bachelor of Arts in Economics, Keio University	12831350



Dt., m., Jg. 79	Deutschland ドイツ	Flexibel und anpassungsfähig, zuverlässig, kontaktfreudig, schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen in jap. Arbeitsabläufe, vielseitig einsetzbar	Diplom- Regionalwissenschaft Japan (Universität Bonn)	11791369
Dt., m, Jg. 77 ドイツ人男性、77年生	Japan 日本	Deutscher, 35, international erfah- rener Projektmanager (PMP zertifi- ziert) sucht neue Herausforderung als Projektleiter in Japan. ドイツ人 男性 35歳, 海外でのプロジェクトマネ ジメント経験あり(PMP資格保持)。日 本(全国)にて、プロジェクトマネージャ としてやりがいのある職を希望。	Diplom Informatiker (FH), Schwerpunkt Wirtschaft	11771366
Dt., w., Jg. 88	Deutschland ドイツ	Absolventin der Japanologie. Be- geisterung für die japanische Sprache, Fachkenntnisse im Perso- nalwesen, hohe Interkulturelle Kompetenz 日本学の新卒者 特技: 日本語、人事 管理、異文化コミュニケーション能力	Magister der Japanologie, LMU München (Abschluss 03/13)	21881372
Dt., w., Jg. 86 ドイツ人女性、86年生	Deutschland London	Magister in Japanology, Phonetics and Linguistics; Teaching ex- perience in Japan; PR experience in Germany コンピューター能力と異文化コミュニケ ーション能力を持つドイツ人が新しい 仕事を求めます。	Magister in Japanologie, Linguistik und Phonetik	21861367
German, f., Jg. 74	Deutschland ドイツ	Specialist of Foreign Trade (open- minded, proactive, eager for know- ledge, enthusiastic about Japanese culture) looking for an opportunity in Japan-related company	Certified Specialist of Foreign Trade (Akademie fuer Welthandel, Frankfurt, Germany)	21740856
Jp., m, Jg. 68 日本人男性、68年生	Deutschland ドイツ	10yr Sales & SCM experience as Manager in Dusseldorf, Managed 25 European staff as a team, Permanent VISA available, Expe- rienced strategy making/planning and executions.	Sophia University, Tokyo Japan	12681376
Dt., m., Jg. 83	Deutschland	Technical Coordinator in Automo-	1. MBA (Master of Business	11831334



ドイツ人男性、83年生	ドイツ Japan 日本 Europa ヨーロ ッパ	tive Development, Experience in Japan, QA, strategy for business entry. Major skills in Technology, Marketing, Strategy, Business Administration.	Administration), extra-occupational in English language; 2. Bachelor in engineering based course	
Jap., m., Jg. 71 日本人男性71年生	Deutschland ドイツ	Japanese native speaker with years of experiences in sales/inside sales, sales support, customer support seeking new challenge in similar position. Good team worker, flexible and with experience with international customer support.	University degree (B.A.)	12710689

Neuigkeiten aus dem DJW / DJW からのお知らせ

„Sumo-Tori“ für vorbildliches unternehmerisches Engagement in Japan / 駐日企業活動のかがみ「相撲取り賞」

Ein „Sumo-Tori“ (japanisch für „Sumo-Ringer“) erfreut sich in Japan großer Anerkennung – er ist energiegelad, mutig, unerwartet reaktionsschnell und setzt seine Kräfte taktisch klug und gezielt ein. Das sind Eigenschaften, die auch einen guten Unternehmer auszeichnen, der in Japan erfolgreich sein will. Um deutsche Unternehmer zu ermutigen, Marktchancen in Japan zu ergreifen, würdigt der DJW regelmäßig erfolgreiche Unternehmen mit vorbildlichem Engagement in Japan mit dem „Sumo-Tori“.

2012 ging der Preis an den Hochtechnologie-Werkzeugmaschinenhersteller TRUMPF GmbH + Co. KG aus Ditzingen. „Qualität, Innovationskraft, Flexibilität der Maschinen aus dem Hause TRUMPF, angepasst an die Besonderheiten des japanischen Marktes, und Kompetenz im Kundendienst – das waren und sind die unverzichtbaren Voraussetzungen für den Erfolg“, so Dr. Ruprecht Vondran, DJW Ehrenvorsitzender bei der Verleihung des Preises. „Nur wer sorgfältig plant, kühl wägt und erst dann kraftvoll entschieden handelt, kann in Japan gewinnen.“

Prof. Dr. Berthold Leibinger, langjähriger Gesellschafter und heute Vorsitzender der Aufsichtsgremien der TRUMPF Gruppe, nahm den „Sumo-Tori“ unter Applaus der rund 130 Teilnehmer eines ganztägigen DJW-Symposiums 5.

相撲取りは日本で非常に高く称賛されています。力士のみならず、果敢さ、瞬発力、巧みな戦術。これらは企業家にとって、日本で成功するための必要不可欠な素質でもあります。

多くのドイツ企業に日本市場でのチャンスを掴む励みとしていただけるよう、日独産業協会 (DJW) は定期的に「相撲取り賞」授与式を開き、駐日企業活動で好例となる事業を行い成功を収めた企業を表彰しています。

2012年にこの賞を受賞したのはディッツィンゲン市にある最先端技術搭載機械製造業 TRUMPF GmbH + Co. KG です。「トルンプ製機械の品質、革新力、柔軟性は日本市場の特殊さに符合するだけでなく、同社は能率的な顧客サービスネットワークも併せ持つということが、成功を決定的にした要素である。」授与式の祝辞で DJW 名誉理事長 ルプレヒト・フォン・ドラン博士はこう述べました。「慎重に計画し、冷静に考慮し、その後ではじめて、大胆に躊躇せず行動に移す、日本で成功を収めるのはそのような人物です。」

2012 年 10 月 5 日にフランクフルト市シュテーデル美術館で開催した DJW シンポジウムには約 130 名の参加者をお迎えしました。大きな拍手が鳴り響く中で、長年にわたりトルンプグループの株主、そして現在は監査役会会長を務める Prof. Dr.-Ing ベルトルト・ライビンガー氏へ「相撲取り賞」が授与されました。中根猛ドイツ特命全権大使、デン・ハーグ国際司法裁判所の小



Oktober 2012 im Frankfurter Städel-Museum entgegen. Anwesend waren u.a. der Botschafter von Japan in Deutschland, Takeshi Nakane, der bekannte Diplomat Hisashi Owada vom Internationalen Gerichtshof in Den Haag (Präsident 2009 bis 2012) sowie auch der „Eintracht Frankfurt“ Spieler Takashi Inui und Dorothee Holschuh-Kraiss, die Brüsseler Künstlerin, die die Bronze-Plastik des Sumo-Ringers geschaffen hat.

Vorhergehende Preisträger sind: Bär GmbH, Manufaktur für bequeme Schuhe (2004), Windmühlenmesser-Manufaktur Robert Herder GmbH & Co. KG (2005), Gebr. Becker GmbH (2006), BRITA GmbH (2007) und TITECH GmbH (2009).

和田恒氏(2009年から2012年まで所長)、アイントラハト・フランクフルト所属の乾貴士選手、さらにブロンズ力士の生みの親でありブリュッセルを拠点に活動するドロテー・ホールシュー-クライス氏をはじめとするたくさんの方々にお越しいただきました。

過去の受賞者: 快適な靴を作る Bär GmbH(2004)、風車のナイフを製造する Robert Herder GmbH & Co. KG (2005)、Gebr. Becker GmbH (2006)、BRITA GmbH (2007)、TITECH GmbH (2009)



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Dorothee Holschuh-Kraiss, Dr Ruprecht Vondran (DJW-Ehrenvorsitzender), Prof. Dr. Berthold Leibinger (Vorsitzender der Aufsichtsgremien der TRUMPF GmbH + Co. KG), Gerhard Wiesheu (DJW-Vorsitzender)

写真(左から)ドロテー・ホルシュー-クライス、Dr. ルプレヒト・フォンドラン(DJW名誉理事長)、Prof. Dr. ベルトルト・ライビンガー (TRUMPF GmbH + Co. KG 監査役会会長)、ゲアハルト・ヴィースホイ(DJW理事長)

Verstärkte Präsenz in Japan / 駐日活動の強化

200 Teilnehmer konnte der DJW am 17 Oktober 2012 bei seinem Seminar zum Thema „Financial Crisis: Euro(pe) – Quo Vadis?“ in Tokyo begrüßen. Diskutiert wurden im Anschluss an die Beiträge des Deutschen Botschafters in Japan, Dr. Volker Stanzel, des DJW-Ehrenvorsitzenden, Dr. Ruprecht Vondran und Gerhard Wiesheu, DJW-Vorsitzender und Partner im Bankhaus Metzler vor allem folgende Fragen: Welche Entwicklungen sind in Folge der Staats-

2012 年 10 月 17 日、「Financial Crisis: Euro(pe) – Quo Vadis?」と題し東京にて開催した DJW セミナーにおいて、200 名の参加者をお迎えいたしました。在日本ドイツ連邦共和国大使フォルカー・シュタンツェル博士、DJW 名誉理事長ルプレヒト・フォンドラン博士、そして DJW 理事長でありバンクハウス・メツラーのパートナーであるゲアハルト・ヴィースホイ氏の講演に引き続き、質疑応答が行われ、主に「ユーロ圏における財政危機は今後どのような成り行きを見せるのか。それは日本にとって



schuldenkrise in der Eurozone zu erwarten? Was bedeutet das für Japan? Welche Auswirkungen könnte dies langfristig auf die deutsch-japanischen Beziehungen haben? Was kann der DJW dazu beitragen, diese weiter zu stärken, und welche weiteren Themen gehören außerdem auf eine deutsch-japanische Agenda?“ DJW-Geschäftsführerin Julia Hollmann und die neue Kontaktperson des DJW in Japan, Mitsuyuki Kobayashi, führten durch den Nachmittag.

Die überwiegend japanischen Teilnehmer u.a. aus Wirtschaft und Medien, nutzten die Gelegenheit für ein Kennenlernen und regen Meinungsaustausch mit den deutschen Teilnehmern, auch im Rahmen eines anschließenden Get-Togethers.

何を意味することになるのか。日独関係への長期的な影響はあるのか。日独の関係強化へ向けて DJW に出来ることは何で、テーマとして取り上げるべき更なる重要な議題は何なのか。」という問題について議論が交わされました。司会進行はユリア・ホルマン DJW 事務局長と、新設した DJW 日本窓口の小林光之氏が務めました。

今回のイベントでは、経済界・報道界に従事する日本人参加者を多くお迎えし、セミナー後の懇親会も含めて、独日相互のネットワーキングや意見交流などが活発に行われました。



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Julia Hollmann (Geschäftsführendes DJW-Vorstandsmitglied), Tetsuo Narukawa (Präsident von Nippon Steel Kowa Real Estate und DJW-Vorstandsmitglied), Botschafter a.D. Dr. Takahiro Shinyo (Vize-Präsident der Kwansei-Universität und DJW-Vorstandsmitglied), Gerhard Wiesheu (Partner im Bankhaus Metzler und DJW-Vorsitzender), Dr. Volker Stanzel (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Japan), Dr. Ruprecht Vondran (DJW-Ehrenvorsitzender), Mitsuyuki Kobayashi (Repräsentant des DJW in Japan). 写真(左から):ユリア・ホルマン(DJW 常務理事・事務局長)、成川 哲夫(新日鉄興和不動産株式会社代表取締役社長、DJW 理事)、Dr. 神余 隆博元大使(関西学院大学副学長、DJW 理事)、ゲアハルト・ヴィースホイ(バンクハウス・メッツラーパートナー、DJW 理事長)、Dr. フォルカー・シュタンツェル(在日本ドイツ連邦共和国大使)、Dr. ルプレヒト・フォン・ドラン(DJW 名誉理事長)、小林光之(DJW 駐日代表)

Diskussion mit Führungskräften aus dem Matrix-Programm "Common Purpose" / プログラム「Common Purpose(共通の目的)」から、企業指導者とのディスカッション

"Common Purpose" ist ein gemeinnütziges Weiterbildungsprogramm mit dem Ziel, Führungsverantwortung und Gemeinwohldenken zu fördern und zu stärken. In dem Programm kommen jährlich bis zu 35 Führungskräfte aus

「Common Purpose 共通の目的」とは、企業指導者としての責任と公共の福祉を追求し、強化するというモットーのもとに行われる公益の研修プログラムです。このプログラムでは、同じ地域であっても、通常ではおそらく接点がないような、さまざまな業



unterschiedlichen Branchen und Berufen zusammen, die innerhalb ihrer Region normalerweise wahrscheinlich sonst nicht zueinander gefunden hätten.

Mit Teilnehmern des diesjährigen Programms von "Common Purpose" diskutierte der DJW, vertreten durch Julia Hollmann, Anna Ahrens und Pia Meid, das Thema "Macher, Macht und Einfluss – Gestaltungsspielräume finden und nutzen". Der Besuch und das Gespräch vor Ort mit dem DJW sollten dazu dienen, die Bedeutung des Machtbegriffes vor dem Hintergrund unterschiedlicher kultureller Hintergründe zu diskutieren. Vor allem waren die Teilnehmer daran interessiert, auf welche Weise der DJW Einfluss auf Themen und Entscheidungsprozesse in der Gesellschaft nimmt, ohne dafür ein "formelles Mandat" zu haben.

Wir erklärten, wie sich der DJW Gestaltungsspielräume – konkret in Hinblick auf die deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen – schafft, indem er ein Forum zum Meinungsaustausch von Fragen im deutsch-japanischen Kontext bietet, die im jeweils beiderseitigen Interesse sind. Zwar bleiben wir selbst dabei neutral – können aber durch die Themenwahl ein Bewusstsein für "kritische" oder diskussionswürdige Fragen schaffen. Die Basis für ein erfolgreiches Wirken ist unser großes Netzwerk, unsere Reichweite und der enge Kontakt zu verschiedenen Multiplikatoren und Entscheidungsträgern. Gleichzeitig sehen wir ein fundiertes Wissen über aktuelle Entwicklungen in den deutsch-japanischen Beziehungen als Voraussetzung für den Erfolg unserer Organisation an.

界・職種から毎年約 35 人の指導者の方々をお招きしています。

この「Common Purpose」プログラムに、DJW からはユリア・ホルマン、アンナ・アーレンス、ピア智子・マイトが参加し、テーマ「実行力のある人と権能、その影響 – 相互に働きかける可能性を見つけ、チャンスをつかむ」について参加者とディスカッションを行いました。当協会事務局内で開催された今回の討論会の目的は、「異文化を背景としたとき、権能の概念はどのような意味を持つのか」ということについて議論を交わす機会となることでした。参加者が特に高い関心を見せたのは、「正式な委託」なしにどのような方法で DJW が社会における様々な課題や決定過程に影響を与えることができるか、ということでした。

私たちは、DJW が「相互に働きかける可能性」をどう生み出していくか、日独の経済関係を具体的に顧慮しながら説明をし、双方にとって関心の高い日独を背景とした疑問について、お互いの意見を交換できる討論会へとつなげました。DJW は日独間の中立的な立場に立っています。テーマを選択することにより、批評的な、または議論余地のある質問や疑問への意識を生み出すことが可能です。奏功の基盤として、私たちの持つ大きなネットワークと、活動範囲の広さ、幅広い人脈を持つ様々な組織や人物、また企業決定権をもつ人々たちとの緊密な交流があげられます。同時に、最新の日独関係の発展についての確実な知識が当協会の成功への必要条件であると常に意識しております。



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Die Teilnehmer des Common Purpose Programms mit Julia Hollmann (Geschäftsführendes DJW-Vorstandsmitglied), Anna Ahrens (Stellvertretende Geschäftsführerin DJW), Pia Meid (Geschäftsstelle DJG am Niederrhein)
写真(左から): Common Purpose プログラム参加者と、ユリア・ホルマン(DJW 常務理事・事務局長)、アンナ・アーレンス(DJW 副事務局長)、ピア智子・マイト(日独協会ニーダーライン)



Besuch des japanischen Botschafters / 駐ドイツ大使のご訪問

Im Oktober durften wir S.E. Takeshi Nakane, Botschafter von Japan in Deutschland, als Gast im DJW-Büro begrüßen. S.E. Nakane hatte im März 2011 in Berlin sein Amt als außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter Japans in der Bundesrepublik Deutschland angetreten. Nach Tätigkeiten im Generalkonsulat in Berlin, in der Botschaft in Bonn sowie als Generalkonsul in München ist dies seine vierte Dienstzeit in Deutschland.

昨年 10 月、在ドイツ日本国大使館より S.E.中根猛氏 (S.E.=閣下) が DJW 事務局をご訪問くださいました。中根氏は、2011 年 3 月にベルリンの在ドイツ連邦共和国特命全権大使に任命され、在ベルリン総領事館、在ボン日本国大使館、さらに在ミュンヘン総領事としての任務に続き、今回は在独四度目の任期となります。



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Anna Ahrens (Stellvertretende Geschäftsführerin DJW), Tsuyoshi Kawahara (Vizekonsul des Japanischen Generalkonsulats), Gabriele Kastrop-Fukui (Business Analyst DJW), Dr. Ruprecht Vondran (DJW-Ehrenvorsitzender), der japanische Botschafter in Deutschland, S.E. Takeshi Nakane, Rudolf Franz (Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft am Niederrhein), Julia Hollmann (Geschäftsführendes DJW-Vorstandsmitglied)
写真(左から): アンナ・アーレンス (DJW 副事務局長)、川原剛 (在デュッセルドルフ日本国総領事館副領事)、ガブリエレ・カストロップ・福井 (DJW ビジネスアナリスト)、Dr.ルプレヒト・フォンドラン (DJW 名誉理事長)、中根猛在ドイツ日本国大使、ルドルフ・フランチ (独日協会ニーダーライン会長)、ユリア・ホルマン (DJW 常務理事・事務局長)

Aus den DJW-Arbeitsgruppen / DJW分科会報告

In Folge unseres Treffens der Interessenten für Arbeitsgruppen im DJW im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 05.10.2012 in Frankfurt am Main und der Vorstellung des Arbeitsgruppenkonzepts auf unserem Seminar am 17.10.2012 in Tokyo haben sich einige neue Arbeitsgruppen innerhalb des DJW gebildet, die wir Ihnen gern vorstellen möchten. Die Arbeitsgruppen im DJW sind von den Mitgliedern eigenständig organisierte, informelle (Gesprächs-)Kreise, die ein Forum zum Gedanken- und Ideenaustausch über Themen bieten, die für Japan und Deutschland von beiderseitigem Interesse sind. Mitglieder, die In-

DJW 分科会にご興味のある方々の声から、2012 年 10 月 5 日にフランクフルトで DJW 会員による集会、そして、2012 年 10 月 17 日に東京にて DJW 分科会の構想について紹介をし、DJW 分科会を新しく編成いたしました。今回は、この新生 DJW 分科会について、是非皆様に知っていただきたいと思います。DJW 分科会は、会員の独自の運営によって、座談会形式で行われ、日独双方にとって関心の高いテーマについて、アイデアや意見を交換する場として活用されます。特定のテーマに関心をお持ちの DJW 会員は、通常のセミナーでの交流よりもさらに具体的かつ綿密な意見交換が可能な DJW 分科会へ是非ご参加いただき、刺激を与えていただければ幸いです。

teresse an spezifischen Themen haben, können sich in den Arbeitsgruppen noch intensiver und detaillierter als in unseren allgemeinen Seminaren austauschen und gleichzeitig wertvolle Impulse für unsere weitere Arbeit geben.

Arbeitsgruppen im DJW in alphabetischer Reihenfolge:

„**Automotive**“: www.djw.de/about/working-groups/automotive.html

Ansprechpartner: Herr Sven Horak

Kontakt: automotive@djw.de

„**Bio Technology**“: www.djw.de/about/working-groups/biotech.html

Ansprechpartner: Dr. Thomas Schnibbe

Kontakt: biotech@djw.de

„**DAAD Sprache und Praxis Alumni**“:

www.djw.de/about/working-groups/daadsp.html

Ansprechpartner: Herr Jörg Grünenberger und Herr Jan Schneemann

Kontakt: alumni@spjapan.de

„**Finance**“: www.djw.de/about/working-groups/finance.html

Ansprechpartner: Herr Peter Babucke

Kontakt: finance@djw.de

„**Food**“: www.djw.de/about/working-groups/food.html

Ansprechpartner: Frau Martina Sick-Pannen

Kontakt: food@djw.de

„**Information Technology**“: www.djw.de/about/working-groups/it.html

Ansprechpartner: Dr. Hermann Gump

Kontakt: it@djw.de

Ein erstes Treffen der **DJW-Arbeitsgruppe „IT“** ist für Freitag, den **8. Februar 2013** in **München** geplant:

Ort: Martiusstraße 4, 80802 München

Großer Besprechungsraum 104 „James Bond“ (1. Stock)

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, danach gemütlicher Ausklang in einem Restaurant in der Umgebung.

Sprache des Arbeitsgruppentreffens ist Englisch. Um vorherige Anmeldung über it@djw.de wird gebeten.

Thema別 DJW 分科会リスト(アルファベット順)

「**Automotive** (自動車産業)」

www.djw.de/ja/about/working-groups/automotive.html

担当者: Mr. Sven Horak

連絡先: automotive@djw.de

「**Bio Technology** (バイオテクノロジー)」

www.djw.de/ja/about/working-groups/biotech.html

担当者: Dr. Thomas Schnibbe

連絡先: biotech@djw.de

「**DAAD Sprache und Praxis Alumni** (日本語学習と企業内研修)」

www.djw.de/ja/about/working-groups/daadsp.html

担当者: Mr. Jörg Grünenberger、Mr. Jan Schneemann

連絡先: alumni@spjapan.de

「**Finance** (金融・財政)」

www.djw.de/ja/about/working-groups/finance.html

担当者: Mr. Peter Babucke

連絡先: finance@djw.de

「**Food** (食品)」

www.djw.de/ja/about/working-groups/food.html

担当者: Ms. Martina Sick-Pannen

連絡先: food@djw.de

「**Information Technology** (情報技術)」

www.djw.de/ja/about/working-groups/it.html

担当者: Dr. Hermann Gump

連絡先: it@djw.de

第一回 IT 分科会は **2013 年 2 月 8 日(金)**ミュンヘンで開催いたします。

場所: Martiusstraße 4, 80802 München

大会議室 104 " James Bond " (1 階)

時間: 18 時から 19 時 30 分まで。会の終了後は近くのレストランにて、和やか雰囲気のもとでの食事を予定しております。

IT分科会は英語で行われます。参加をご希望の方は事前 it@djw.de までお申し込みください。



„Intercultural Exchange“: www.djw.de/about/working-groups/intercultural.html

Ansprechpartner: Frau Eva von Lüpke

Kontakt: intercultural@djw.de

„Renewable Energies“: www.djw.de/about/working-groups/renewables.html

Ansprechpartner: Herr Jan Zerling

Kontakt: renewables@djw.de

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.djw.de/about/working-groups.html.

Der DJW freut sich über Ihre rege Teilnahme an den Arbeitsgruppen. Wenn Sie Interesse haben sich in eine der Arbeitsgruppen einzubringen, melden Sie sich bitte per Mail bei uns oder direkt bei den angegebenen Kontaktpersonen.

「Intercultural Exchange (異文化交流)」

www.djw.de/ja/about/working-groups/intercultural.html

担当者: Ms. Eva von Lüpke

連絡先: intercultural@djw.de

「Renewable Energies (再生エネルギー)」

www.djw.de/ja/about/working-groups/renewables.html

担当者: Mr. Jan Zerling

連絡先: renewables@djw.de

DJW 分科会に関する詳しい情報については

www.djw.de/ja/about/working-groups.html

をご覧ください。ご興味のある方は担当者まで、または DJW 事務局まで是非ご連絡下さい。

Arbeitsgruppe DAAD Sprache und Praxis in Japan-Alumni:

Bericht über die jährliche Mitgliederversammlung 2012

Von Jörg Grünenberger, Vorsitzender der Arbeitsgruppe "DAAD Sprache und Praxis in Japan Alumni im DJW" und Jan Schneemann, Mitglied im Vorstand der Arbeitsgruppe

Die DAAD Sprache und Praxis in Japan Arbeitsgruppe (DAAD SP), die in 2011 ihr 5 jähriges Bestehen im Deutsch-Japanischen-Wirtschaftskreis in Frankfurt feierte (vgl. DJW-Newsletter 03/11) traf sich am 17. November 2012 zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung in Düsseldorf. Die Räumlichkeiten hatte hierzu freundlicherweise das DJW-Mitglied Arqis Rechtsanwälte im Medienhafen zur Verfügung gestellt, bei dem auch mehrere DAAD SP Japan Alumni als Rechtsanwälte beruflich tätig sind. Auch der DJW hat am Alumnitreffen teilgenommen, vertreten durch Frau Barth.

Zunächst stand auf der Tagesordnung der Rückblick auf die Veranstaltungen und Aktionen im zurückliegenden Jahr anknüpfend an das vorausgegangene 150-jährigen Jubiläum deutsch-japanischer Freundschaft und vielen Feiern und Veröffentlichungen dazu (vgl. z.B. DJW Wissen und Praxis Magazin Nr. 26). Dabei wurden unter anderem berichtet über die Einführungsveranstaltungen für Neustipendiaten am Landesspracheninstitut in Bochum, als auch kurz nach

Weiterentwicklung des Stipendien-Programms geht Ein weiteres Thema war die Zusammenarbeit mit anderen „Japan-Organisationen“ wie beispielsweise der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS); eine Idee, die bereits zuvor auch von DAAD und DJW angeregt wurde. Danach folgten "Dauerbrenner" wie Medien- und IT Präsenz der Gruppe, die ja u.a. auch auf der DJW Webseite vertreten ist.

Breiter Raum wurde schließlich dem Networking gewidmet und der Frage, wie die Arbeitsgruppe sich nicht nur nach außen, sondern auch nach innen besser aufstellen kann und welche Veranstaltungsformen und Treffen dabei besonders geeignet sind, auf breites Interesse zu stoßen. Die Ideen hierbei reichten von Alumni-T-Shirts bis zum gemeinsamen BBQ mit Familien, Vertretern von DJW und DAAD.

Beim gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit insbesondere für den persönlichen Austausch. Da das DAAD SP Japan Programm im Kalenderjahr 2013 seinen 30. Jahrgang willkommen heißt, waren alle anwesenden Alumni davon über-



ihrer Ankunft in Tokyo im Monterey Hotel. Berichtet wurde auch über die Ergebnisse des alljährlichen Jour Fixe beim DAAD in Bonn, bei dem es insbesondere über die mitwirken zu wollen."

Kontakt / 連絡先:

alumni@spjapan.de

zeugt, sich ganz persönlich für eine Stärkung der Arbeitsgruppe und der Alumni insgesamt auszusprechen und an der Planung für das nächste Jahrestreffen tatkräftig

Neue DJW-Vorstandsmitglieder / DJW 理事会 新メンバー

Der DJW freut sich, drei neue Vorstandsmitglieder in seinem Kreis begrüßen zu dürfen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2012 waren folgende Persönlichkeiten, denen die Förderung und Pflege der deutsch-japanischen Beziehungen ein besonderes Anliegen ist, einstimmig in den DJW-Vorstand gewählt worden:

- Dr. Stefan Mair, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Mitglied der Hauptgeschäftsführung; Berlin / Dr. シュテファン・マイアー ドイツ産業連盟(BDI)専務理事; ベルリン
- Dr. Takahiro Shinyo, Kwansei-Gakuin-Universität, Vize-Präsident und Botschafter a.D.; Hyogo / Dr. 神余 隆博 関西学院大学副学長、元大使; 兵庫
- Yoshinobu Tsutsui, Nippon Life Insurance Company (Nissay), President; Tokyo / 筒井 義信 日本生命保険相互会社代表取締役社長; 東京



Herr Dr. Mair war als Kandidat von Dr. Ludolf von Wartenberg, ehemaliges Mitglied des BDI-Prasidiums, vorgeschlagen worden, der damit von seinem Amt im DJW-Vorstand zurückgetreten ist. Für die Unterstützung in den vergangenen Jahren möchten wir uns bei Herrn Dr. von Wartenberg ganz herzlich bedanken! Auf die Zusammenarbeit in neuer Konstellation freuen wir uns.

マイアー氏は、BDI 理事会元会員のルドルフ・フォン・ヴァルテンベルク氏のご推薦くださり、これを機に氏は DJW 理事を退任されました。長い間 DJW を支援して下さったフォン・ヴァルテンベルク氏に心より感謝申し上げます。新しく編成された DJW の活動にもご期待ください。



Neue Gesichter im DJW-Team / DJW 新職員・研修生

Praktikanten / 研修生



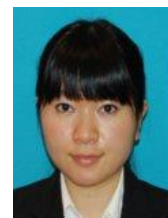
Benjamin Schiwy absolvierte Anfang Oktober sein Schülerbetriebspraktikum im DJW-Büro in Düsseldorf. Er besucht zurzeit das Freiherr-vom-Stein Gymnasium in Oberhausen. Sein durch den starken Einfluss von Manga und Anime ausgelöstes Interesse an

japanischer Wirtschaft, Kultur und Geschichte wurde 2012 durch einen zweiwöchigen Aufenthalt in Okinawa und Kyoto verstärkt. Er nimmt außerdem in seiner Freizeit an einem Japanischkurs teil.

Mayumi Yokota studierte an der Keio Universität in Tokyo vier Jahre im Fachbereich Germanistik und erwarb durch Austauschprogramme bereits Erfahrungen als Übersetzerin im deutschen Raum. Ihr Interesse an der Wirtschaft und Deutschland brachte Sie auf den DJW. Frau Yokota wird uns voraussichtlich von Februar bis März mit ihren Deutsch-Japanischen Kenntnissen zur Seite stehen.

昨年十月、オーバーハウゼン市のフライヘア・フォム・シュタイン・ギムナジウムから職場体験実習生としてベンヤミン・シーヴィー君を迎えました。漫画やアニメをきっかけとして始まった日本経済・文化・歴史への興味は、昨秋沖縄と京都で二週間を過ごす機会に恵まれ、さらに強くなったと話すシーヴィー君は、放課後には日本語コースに参加する勉強家です。

横田麻佑美 慶應義塾大学で独文学を4年間専攻、大学在学中に交換留学を経験し、日独通訳として働いた経験もあります。経済とドイツに強い興味があり、DJWでのインターンシップを決定しました。2月～3月と短い期間を予定していますが、彼女の語学力が我々DJWの力になると期待しています。



Der DJW ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Aktivitäten und Leistungen zu einem Großteil aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Mitgliedsbeiträge und Spenden an den DJW zur Unterstützung seiner Arbeit im Sinne der Völkerverständigung können innerhalb Deutschlands steuerlich geltend gemacht werden.

DJW は非営利の公益団体です。イベント、サービスなどの運営費用は、そのほとんどを会員の皆様からの会費でまかなっております。国際理解活動の支援として、DJW では多くの皆様からのご寄付をお待ちいたしております。会費と寄付金につきましては、ドイツ国内におきまして税金控除の対象となります。

Impressum / インプリント

Ausgabe 1/2013 号

Redaktionsschluss / 締切日: 31.12.2012

Herausgeber / 発行人: Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW) e.V. | 日独産業協会 (DJW)

Graf-Adolf-Str. 49, 40210 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49 (0) 211 – 9945 9191
Fax: +49 (0) 211 – 9945 9212
Email: info@djw.de
Internet: www.djw.de

Chefredaktion / 発行責任者:

Julia Hollmann (ユリア・ホルマン),
Anna Ahrens (アンナ・アーレンス)

Mitarbeit / 編集:

Gabriele Kastrop-Fukui (ガブリエレ・カストロップ・福井), Ayako Takakura (高倉 綾子),
Franziska Barth (フランツィスカ・バート),
Mayumi Yokota (横田麻佑美)

Die Hinweise der DJW-Mitglieder und Partner sind der DJW-Homepage entnommen und stammen von den jeweiligen Mitgliedern und Partnern. Sie wurden für die vorliegende Newsletter-Ausgabe nicht redaktionell bearbeitet. Der DJW übernimmt trotz sorgfältiger Bearbeitung keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせは、DJW ホームページから抜粋したものです。
同ホームページへの掲載依頼時にいただいた内容を使用しており、本ニュースレターに合わせた編集は行っておりません。
内容については厳重なチェックを行っておりますが、最新性、正確性、完全性等に関しては一切の責任を負わないものとします。